

# „Wir würden uns freuen, wenn ihr kommt!“

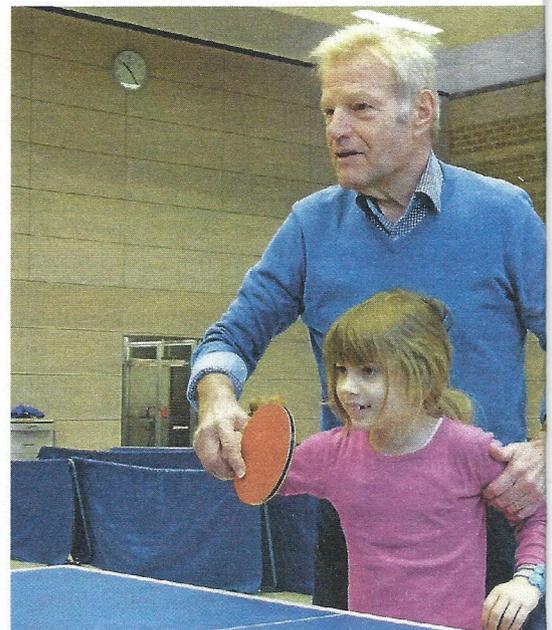
**S**ieben Kinder von der sechsjährigen Anna bis zu den zehnjährigen Filip und Marwin schmetterten, blockten und retournierten am vergangenen Samstag um die Titel der Tischtennis-Mini-Meister von Schönaich.

Zum 33. Mal bereits hatten die Tischtennisfreunde (TTF) Schönaich zu den Mini-Meisterschaften in die Gemeindehalle eingeladen. Seit 1983 nahmen bundesweit fast 1,4 Millionen Mädchen und Jungen an einem bisher insgesamt 49.000 Ortsentscheide teil und machen das Turnier damit zur erfolgreichsten

---

**Mitmachen durften auch in Schönaich vor sechs Tagen wieder einmal alle Mädchen und Jungs im Alter bis zu zwölf Jahren, die zwar Mitglieder im Verein sein, jedoch keine Spielberechtigung besitzen dürfen.**

---



Nachwuchswerbaktion im deutschen Sport.

Mitmachen durften auch in Schönaich vor sechs Tagen wieder einmal alle Mädchen und Jungs im Alter bis zu zwölf Jahren, die zwar Mitglieder im Verein sein, jedoch keine Spielberechtigung besitzen dürfen. „Wir sind froh, dass jedes Jahr wieder sechs bis acht Teilnehmer dabei sind“, freute sich Organisator Sven Kindler. Obwohl er kein offizielles Amt bei den TTF Schönaich hat, ist die alljährliche Organisation und Durchführung der Mini-Meisterschaften sein besonderes Steckenpferd. Mit großer Begeisterung dabei sind aber auch Helferinnen und Helfer wie Ligaspielerin Hilke Klettner und ihr Sohn Thomas, der gerne beim Punktzählen einsprang. Und selbstverständlich TTF-Vereinsvorstand Heinz Ulmer, der sogar selbst immer wieder mit an der Platte



Schönbuch: Tourismusinitiative Schönbuch & Heckengäu präsentiert neue Land.Touren

## Zwei neu ausgeschilderte Rundtouren laden ein

steht, um dem Nachwuchs fachkundige Hilfestellung zu geben.

Im Mittelpunkt aber stehen und standen auch in Schönaich die Teilnehmer. Ein wenig schade für Anna, die sich als einziges Mädchen über weitere Mitstreiterinnen gefreut hätte, so aber von vornherein als Mini-Meisterin feststand und sich spielerisch mit den älteren Jungs messen musste. Bei denen profitierte Filip davon, dass er regelmäßig bei den TTF Schönaich mittrainiert und auch in der Schule oft Tischtennis spielt. In zwei 11-Punkte-Gewinnsätzen setzte er sich im Finale knapp gegen Marwin durch. Mit ebenso viel Spaß dabei waren Julius, Lorenzo, Michael und Julian, der als Fans zum Anfeuern seinen kleinen Bruder Anton und Papa Nils mitgebracht hatte. Er schaffte es immerhin bis ins Halbfinale und durfte sich hinterher wie alle anderen als Belohnung am Dank Sponsorenunterstützung reich gedachten Preisetisch bedienen. Aber die Teilnahme lohnte sich nicht nur deswegen. Auf die Sieger warten auch diesmal weitere Entschiede auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene. Für die Altersklasse 10-Jährige und Jüngere bildet das Bundesfinale vom 10. bis 12. Juni in Rosenheim den krönenden Abschluss.

Und auch die anschließende Einladung zum Training folgte prompt. „Gerne könnt ihr ausprobieren und schnuppern“, warb Sven Kindler, „wir würden uns freuen, wenn ihr kommt!“ Das Nachwuchstraining der Tischtennisfreunde Schönaich findet immer dienstags und donnerstags von 17 bis 20 bzw. 18 bis 20 Uhr in der Gemeindehalle statt. Und wer von den Mini-Meisterschaftsteilnehmern einmal sehen möchte, wie die Großen in Perfektion mit der kleinen Zelluloidkugel spielen, der hat mit seiner Urkunde freien Eintritt zu einer Begegnung der Tischtennis-Bundesliga. (si)

### Weitere Infos

Tischtennisfreunde Schönaich  
[www.ttf-schoenaich.de](http://www.ttf-schoenaich.de)



„Wir haben zwei Neue“, freute sich Landrat Bernhard im Rahmen des Pressetermins auf der CMT in Stuttgart. Und meinte damit die zwei neuen Land.Touren im Landkreis Böblingen. Unter diesem gemeinsamen Name vermarktet, laden nun insgesamt schon sechs Touren dazu ein, die landschaftliche Vielfalt im Landkreis Böblingen zu entdecken. „Wir haben jetzt eine neue Tour bei Magstadt mit dem Name HölzerSee und eine weitere neue Tour bei Waldenbuch, die den Name SeitenWechsel trägt“, so der Landrat.

Die Tour HölzerSee hat ihren Anfangs- und Endpunkt am Sportplatz Magstadt. Die Gesamtstrecke ist 7,7 km lang und führt in weiten Teilen durch ein Naturschutzgebiet. Wer die Runde im Uhrzeigersinn geht, gelangt zunächst talwärts durch den Wald zu freien Wiesen im Hölzertal und dem lauschigen Hölzer See. Anschließend führt der Weg über die Ewigkeitsallee zurück Richtung Magstadt. Eine Wald-Wiesen-Wasser-Wanderung, abwechslungsreich und erholsam, und mit einer schönen Einkehrmöglichkeit am Zielpunkt.

Mit der Tour SeitenWechsel lässt sich das Siebenmühlental bei Waldenbuch neu entdecken. Ausgangs- und Zielpunkt ist der Hasenhof oder alternativ auch die Burkhardtsmühle. Die gesamte Wegstrecke beträgt 11,1 km; die Runde kann aber auch auf die Hälfte gekürzt und auf zwei Mal erlaufen werden. Natürlich führt der

Weg an verschiedenen alten Mühlen vorbei und bietet gleich mehrfach die Möglichkeit zu einer schönen Einkehr. Eine abwechslungsreiche Tour mit schönen Aussichten auf das Aichtal.

Die Land.Touren sind ausgewählte Rundwanderwege im Landkreis Böblingen mit attraktiver Wegeführung, weitgehend auf naturnahem Untergrund und mit herrlichen Aussichts- und Rastmöglichkeiten. Die Streckenlängen zwischen 8 und 14 Kilometern sind so gewählt, dass die Touren zwar mehr als kleine Spaziergänge sind, andererseits aber keine große Wanderausrüstung brauchen.

Mit SchönbuchTrauf.Tour südlich von Herrenberg, PfadFinder bei Weil der Stadt, VenusBerg und SchafSpuren bei Aidlingen sind es nun insgesamt also schon sechs Land.Touren.

### Weitere Infos

Die Karten dazu sind kostenlos in den Rathäusern und im Landratsamt Böblingen erhältlich. Oder zum Download unter [www.schoenbuch-heckengau.de](http://www.schoenbuch-heckengau.de) Stichwort Rad&Wandern, Land.Touren.



Schönbuch: Betriebe für die Gläsernen Produktionen 2016

## Gläserne Produktion

Unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz soll auch im diesen Jahr die landesweite Aktion „Gläserne Produktion“ durchgeführt werden. Dafür werden im Landkreis Böblingen sowohl landwirtschaftliche Betriebe als auch Betriebe aus der nachgelagerten Produktion, wie beispielsweise Mühlen und Bäckereien gesucht, die ihre Pforten für die Verbraucher öff-

nen und die Landwirtschaft von heute und deren Produkte zeigen.

Im vergangenen Jahr öffneten dreizehn Betriebe im Landkreis Böblingen im Rahmen der „Gläserne Produktion“ ihre Tore. Interessierte Betriebe können sich bis zum 19. Februar an das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz wenden, telefonisch unter 07031/663-2330 oder per E-Mail an [Landwirtschaftsamt@lrabb.de](mailto:Landwirtschaftsamt@lrabb.de).